



Lesung mit Amelie Marie Weber

Zeitraum: 16.12.2024

Die Lesung ist der Auftakt unserer **Interviewreihe #HoffnungimBlick**. 2025 kommen verschiedene Menschen, die in und mit Medien arbeiten zu Wort: Was Hoffnung für ihre Arbeit bedeutet und worauf sie hoffen.

Die unterschiedlichen Hoffnungsperspektiven werden auf dem [Wissensblog #neugierigbleiben](#) sowie auf unserem Instagram Account [@evangelische.medienakademie](#) veröffentlicht.

Sie arbeiten mit und/oder in Medien und wollen ihre Perspektive einbringen? Wir freuen uns! [Kontakt](#)

Kursbeschreibung

Wie schaffen es junge Erwachsene, optimistisch zu bleiben? Welche Ziele können sie sich setzen? Und wie verändern sie die Welt. Auf persönliche Weise beschreibt Amelie Marie Weber in ihrem Buch "Generation Hoffnung", welche Umstände junge Menschen in Deutschland heute prägen.

Auf der Suche nach Lösungen spricht sie mit Expert*innen, Aktivist*innen und Influencer*innen – und findet Zeichen der Hoffnung in Zeiten der Krise. In ihrem Buch „Generation Hoffnung“ beschäftigt sich Amelie Marie Weber (Jahrgang 1995) mit den großen Themen, die ihre Generation bewegen: Krieg, Klima-Krise, Gesundheit, Diskriminierung, Smartphone-Sucht.

Programm

„Ich glaube an eine Zukunft, die so schön ist, dass wir gar nicht anders können, als für sie zu kämpfen.“

Amelie Marie Weber wurde 1995 in Kaiserslautern geboren, studierte Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Mannheim und arbeitet als Journalistin in Hamburg. In ihren Texten und in den sozialen Medien behandelt sie politische und gesellschaftliche Themen aus einer jungen Perspektive.

Die Lesung findet online statt.

Montag, 16.12.2024 von 10:30-12:00 Uhr.

Zugangsdaten werden nach Anmeldung eine Woche vor der Lesung per E-Mail zugesendet.

Die Teilnahme an der Lesung ist kostenfrei.

Durch die Lesung führen [Sina Balke-Juhn](#) und [Ines Langhorst](#).